

II-3915 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

1011 Wien

Zl.: 10.101/3-I/1 — 1.75

Wien, am 20. Jänner 1975

1856 /A.B.

zu 1882 /J.

Präs. am 22. JAN. 1975

Betr.: Förderungsmittel aus dem Wasserwirtschaftsfonds für Tiroler Vorhaben in den Jahren 1970 bis 1975

Bezug: Schriftliche parlamentarische Anfrage No. 1882/3 vom 28. November 1974

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Anton Benya

PARLAMENT
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien

Die Herren Abgeordneten zum Nationalrat Franz Regensburger, Dr. Jakob Halder, Hugo Westreicher und Genossen haben an mich die obzitierte Anfrage betreffend Kürzung der Förderungsmittel aus dem Wasserwirtschaftsfonds gerichtet.

Ich beehe mich, diese Anfrage zu beantworten, wie folgt:

Zu Frage 1:

Für die Errichtung und Erweiterung öffentlicher Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen sowie betrieblicher Abwasserreinigungsanlagen, in Tirol ist in den Jahren 1970 bis 1974 die Bereitstellung von Mitteln des vom Bundesministerium für Bauten und Technik verwalteten Wasserwirtschaftsfonds in folgender Höhe genehmigt worden:

Fondsmittelverteilung 1970 :	S 46,800.000,-
Fondsmittelverteilung 1971 :	S 77,265.000,-
Fondsmittelverteilung 1972 :	S 77,196.000,-
Fondsmittelverteilung 1973/74 :	S 268,560.000,-
Fondsmittelverteilung 1974 :	S 12,030.000,-

- 2 -

Da sich die Fondsmittelverteilung 1973/74 auf eine zweijährige Periode erstreckte, ergibt sich der auf das Jahr 1974 entfallende Förderungsbetrag durch Summieren etwa des halben Betrages aus der Fondsmittelverteilung 1973/74 und des Betrages aus der Fondsmittelverteilung 1974.

Zu Frage 2:

Für Neuinangriffnahmen Tiroler Vorhaben der vorgenannten Art wurde hiebei die Bereitstellung folgender Förderungsbeträge aus Mitteln des Wasserwirtschaftsfonds in den Jahren 1970 bis 1974 genehmigt:

Fondsmittelverteilung 1970 :	S 44.715.000,-
Fondsmittelverteilung 1971 :	S 70.850.000,-
Fondsmittelverteilung 1972 :	S 66.550.000,-
Fondsmittelverteilung 1973/74:	S 259.510.000,-
Fondsmittelverteilung 1974 :	S 7.800.000,-

Zu Frage 3:

Im Jahre 1975 wird voraussichtlich die Bereitstellung eines Betrages von S 91.005.000,- aus Mitteln des Wasserwirtschaftsfonds für die Herstellung öffentlicher Wasser-versorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen in Tirol genehmigt werden.

Zu Frage 4:

Die Bereitstellung eines Betrages von voraussichtlich S 53.805.000,- aus Mitteln des Wasserwirtschaftsfonds ist im Jahr 1975 für neuinangriffzunehmende Vorhaben vorgesehen.

Zu Frage 5:

Zur Jahreswende 1974/75 lagen beim Bundesministerium für Bauten und Technik 104 Anträge auf Gewährung von Mitteln

- 3 -

des Wasserwirtschaftsfonds von Förderungswerber aus Tirol, betreffend Vorhaben mit einem Kostenaufwand von 971,7 Mio Schilling, vor. Hieron ist für Bauvorhaben mit einem Kostenpräliminare von 165,05 Mio Schilling die Inangriffnahme oder Weiterführung der Arbeiten durch den Fondsmittelverteilungsplan 1975 finanziell gesichert.

Zu Frage 6:

Im Laufe des Jahres 1975 ist die Zusicherung von Fondsmitteln im Betrag von S 91,005.000,- für Tiroler Vorhaben mit einem Kostenaufwand von S 165,050.000,- vorgesehen. Die Zusicherung von Fondsmittel für weitere Vorhaben wird nach Maßgabe der dem Fonds für Förderungszwecke verfügbaren finanziellen Mittel unter Bedachtnahme auf die Begutachtungsergebnisse der beim Bundesministerium für Bauten und Technik aufgrund des Wasserbautenförderungsgesetzes errichteten Kommission erfolgen.

Mura